AMTLICHE MITTEILUNGEN

Stadt Marienmünster

- Altenbergen
- Born
- Bredenborn
- Bremerberg
- Eilversen
- Großenbreden
- Hohehaus
- Kleinenbreden
- Kollerbeck
- Löwendorf
- Münsterbrock
- Papenhöfen
- Vörden

Kontakt Stadt Marienmünster - Schulstraße 1 - 37696 Marienmünster
Tel.: 0 52 76 9898-0 - Fax: 0 52 76 9898-90 - www.marienmuenster.de

STADTVERWALTUNG MARIENMÜNSTER

Stadt Marienmünster

Der Bürgermeister
Schulstraße 1
37696 Marienmünster
Tel. 05276/9898-0
Fax 05276/9898-90

Wir suchen zum 01. August 2021 einen/eine

- Schulsekretär/in (m/w/d)
- Erzieher/in (m/w/d)
in Teilzeit

Familienfreundliches Unternehmen im Kreis Höxter

Jetzt informieren und rechtzeitig bewerben!
www.marienmuenster.de

BEKANNTMACHUNG

Besucher können die Luca-App nutzen.

Besucher können Luca-App nutzen

Einchecken mit dem QR-Code

Die Stadt Marienmünster ermöglicht den Besuchern des Rathauses, der Grundschule Marienmünster, der städtischen Kindergärten und bald auch wieder den Gästen des Hallenbades, die vorgeschriebene Besucherregistrierung per App vorzunehmen. Im Eingangsbereich jeder Einrichtung ist ein entsprechender QR-Code installiert, den diese mit der App auf ihrem Handy scannen können. Damit sind die Besucher quasi eingecheckt und im Fall einer Infektion können die Daten direkt und verschlüsselt an das Gesundheitsamt übermittelt und dort ausgelesen werden.
Dieses vereinfacht die Arbeit der Kontaktnachverfolgung deutlich. Das lästige Ausfüllen der Besucherregistrierung entfällt damit, bleibt aber trotzdem für alle Gäste nutzbar. Gewerbetreibende, die auch die Luca-App verwenden möchten, finden auf der Corona-Internetseite des Kreises Höxter eine entsprechende Anleitung: „Wichtig ist, dass die Gewerbetreibenden ihren sogenannten ‚privaten Schlüssel', den sie bei der Einrichtung erhalten, gut aufbewahren. Dieser ermöglicht es, dass dem Gesundheitsamt im Ernstfall die Daten übermittelt werden können", so Abteilungsleiter Manuel Pawlik vom Kreis Höxter.

BEKANNTMACHUNG

Beseitigung pflanzlicher Abfälle durch Verbrennen

Der Kreis Höxter hat mit Allgemeinverfügung vom 01.09.2003 Ausnahmeregelungen zugelassen, nach der das Verbrennen sonstiger pflanzlicher Abfälle (Baum-, Strauch- und Heckenschnitt) ab einer Menge von 2 Kubikmetern, und nur außerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen und Kurgebieten zulässig ist.
Das Verbrennen ist im April am 1. und 2. Samstag, folglich am 3. April 2021 und 10. April 2021 von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang zulässig.
Das beabsichtigte Brennen ist mindestens einen Tag zuvor dem Ordnungsamt der Stadt Marienmünster, Telefon (0 52 76) 98 98 –19, Mail: Vogt@marienmuenster.de oder Schoppmeier@marienmuenster.de, anzuzeigen, damit von dort die Kreisfeuerwehrzentrale in Brakel über das Ausmaß sowie Brandort und -zeitraum informiert werden kann. Das Verbrennen ist so zu steuern, dass Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen durch Luftverunreinigungen, insbesondere durch Rauchentwicklung, nicht eintreten können und ein Übergreifen des Feuers durch Ausbreitung der Flammen oder durch Funkenflug über den Verbrennungsort hinaus verhindert wird.

DER BÜRGERMEISTER HAT DAS WORT

Stadt Marienmünster setzt „Luca-App" ein

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Marienmünster, nachdem unsere Stadt einige Zeit Aufmerksamkeit mit einem Inzidenzwert von Null erzeugte, liegen wir nun wieder bei über 80 durch die Erkrankung von vier Personen. Weil wir so eine kleine Stadt sind, bringt jede neue Infektion innerhalb der letzten sieben Tagen eine Steigerung des Inzidenzwertes von etwas über 20 Prozent. Die Zahlen steigen bundesweit wieder rasant an und wir werden offensichtlich noch eine Weile mit Beschränkungen leben müssen.
Um Besuche im Rathaus, den Kindergärten und der Schule etwas einfacher zu machen, beteiligen wir uns an der „Luca-App". Wichtig ist, dass hier viele mitmachen. Auch im privaten Bereich lassen sich Treffen ganz einfach mit dieser App unter Einhaltung des Datenschutzes dokumentieren. Ich wünschte mir, dass solche intelligenten Systeme in Verbindung mit Schnelltests viel mehr zum Einsatz kämen, um nach und nach Lockerungen wirklich vertreten zu können. Dankbar bin ich unserem Apotheker Michael Mattis, dass er sich sofort bereiterklärt hat, eine Anlaufstelle für Schnelltests in unserer Stadt zu schaffen. Die Testtermine können online gebucht werden. Den Link haben wir auf unserer städtischen Homepage und auf der „Marienmünster-App" veröffentlicht.
Apropos „Marienmünster-App". Diese wird offensichtlich sehr gut angenommen. Fast täglich gehen Mängelmeldungen über die App bei uns ein. Neu aufgenommen haben wir einen direkten Link auf das Ratsinformationssystem, über das Sie sich ausführlich darüber informieren können, was in den Ausschüssen und dem Rat unserer Stadt beraten und beschlossen wird. Sehr erfreulich fand ich die Werbeaktion unserer Gewerbebetriebe, mit der sie sich in der Lokalzeitung vorgestellt haben. Herzlichen Dank an alle an der Aktion Beteiligten. Ich drücke die Daumen, dass sich die Werbung nun auch in den Auftragsbüchern niederschlägt
Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern vom Herzen ein schönes Osterfest mit Ihren Lieben. Genießen Sie die erwachende Natur und bleiben Sie vor allem gesund!
Ihr Bürgermeister
Josef Suermann

Bürgermeister Josef Suermann wünscht den Lesern schöne und hoffentlich sonnige Ostertage.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

58. Landeswettbewerb „Jugend musiziert" NRW

Karla Mattis und Luella Dück erfolgreich

„Jugend musiziert" ist das renommierteste Musikförderprojekt Deutschlands. Knapp eine Million Kinder und Jugendliche haben in 58 Jahren seines Bestehens bei „Jugend musiziert" mitgemacht. Für viele von ihnen war dies der erste Schritt in eine erfolgreiche Musikkarriere.
Da die Bewertung von Beiträgen aufgrund der Pandemielage in Präsenzform nicht möglich war, wurde die Jury aufgefordert, die Wettbewerbsbeiträge anhand von eingesandten Videos zu bewerten. Die Jury saß in einem Studio der Essener Philharmonie und hörte sich alle Beiträge in der für das Vorspiel geplanten Reihenfolge bis zum Ende an, beriet sich wie üblich über die Leistungen und legte Punkte und Prädikate fest. Das sonstige Feeling, das Betreten der Konzertbühne, das gegenseitige Zuhören und der Kontakt mit dem Publikum und der Jury fiel nun leider weg.
Trotzdem sollte all das Üben nicht umsonst gewesen sein und die beiden waren glücklich, sich auf diesem Wege dem Vergleich mit anderen stellen zu dürfen und von einer Fachjury bewertet zu werden. Es hat sich gelohnt. In der Kategorie „Klavier - vierhändig oder an zwei Klavieren" belegten die beiden Schülerinnen der Musikschule Marienmünster in der Altersgruppe III den 2. Platz. Die Stadt Marienmünster gratuliert ganz herzlich und wünscht weiterhin viel Freude an der Musik und viel Erfolg.

Karfreitag ist Stiller Feiertag

Der in diesem Jahr auf den 2. April fallende Karfreitag zählt zu den so genannten „Stillen Feiertagen". Wie an allen anderen Sonn- und Feiertagen dürfen an diesem Tag alle öffentlich bemerkbaren Arbeiten nicht verrichtet werden, die geeignet sind, die äußere Ruhe des Tages zu stören, sofern sie nicht besonders erlaubt sind. Verstöße gegen diese Bestimmungen können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.